

Anträge zum Haushalt 2015

1. Mittelbereitstellung Integriertes Fußgängerleitsystem
2. Mittelbereitstellung Parkleitsystem
3. Aufwertung der Schiffgasse
4. Verbesserung der EDV-Ausstattung an Schulen
5. Sanierung der Beschilderung der Amberger Radwege
6. Schaffung einer Stabsstelle Wirtschaft
7. Lokale Lösung beim Forum/Bürgerspital
8. Konzept zur Baulückenerfassung vorstellen
9. Konzept zur Förderung der Holzverwendung

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 17. Oktober 2014

92224 Amberg

Mittelbereitstellung für das Fußgängerleitsystem

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der SPD-Stadtratsfraktion stelle ich zum Haushalt 2015 folgenden Antrag:

Antrag:

In den Haushalt 2015 werden 100.000 € für die Umsetzung des integrierten Besucherlenkungskonzeptes eingestellt.

Begründung:

Die bisherige Beschilderung in der Amberger Innenstadt entspricht schon lange nicht mehr den Anforderungen an ein modernes Besucherlenkungskonzept. Nachdem bereits im Jahre 2013 die Münchener CIMA Beratung und Management GmbH mit der Erstellung eines Konzepts beauftragt wurde, dieses in Kooperation mit der Verwaltung erstellt und im Oktober 2014 im Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss präsentiert hat, wird es höchste Zeit das Konzept umzusetzen.

Mit freundlichem Gruß



Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 17. Oktober 2014

92224 Amberg

Mittelbereitstellung für Parkleitsystem

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der SPD-Stadtratsfraktion stelle ich zum Haushalt 2015 folgenden Antrag:

Antrag:

In den Haushalt 2015 werden 300.000 € für die Umsetzung neuen Parkleitsystems eingestellt.

Begründung:

Das neue Parkleitsystem für Amberg nimmt immer mehr konkrete Züge an. Nachdem die Neuordnung der Parkraumbewirtschaftung als erster teile eines neuen Parkens in Amberg bereits umgesetzt wurde, ist es an der Zeit, einen weiteren wesentlichen Schritt zu tun. Das Parkleitsystem wurde als Entwurf bereits im Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss präsentiert und stieß auf allgemeine Zustimmung. Besonders bedeutsam ist auch der Umstand, dass sich das Parkleitsystem und das neue integrierte Fußgängerleitsystem perfekt ergänzen werden.

Mit freundlichem Gruß



Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 20. Oktober 2014

92224 Amberg

Aufwertung der Schiffgasse

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der SPD-Stadtratsfraktion stelle ich zum Haushalt 2015 folgenden Antrag:

Antrag:

Die Verwaltung legt ein Konzept für eine mögliche gastronomische Nutzung der Schiffgasse vor. Im Anschluss daran werden konkrete Schritte mit möglichen Investoren bzw. Interessenten besprochen.

Begründung:

Die Amberger Schiffgasse ist eine der zentralen Achsen durch die Amberger Altstadt, die sowohl von vielen Bustouristen auf dem Weg vom ACC-Parkplatz als auch Besuchern von Veranstaltungen im ACC genutzt wird. Darüber hinaus ist die Schiffgasse ein Schmuckstück der historischen Amberger Altstadt. Vielfach wurde nach der Auflassung der Parkplätze in der Schiffgasse gewünscht bzw. angeregt, diesen Ort durch eine gastronomische Nutzung weiter aufzuwerten. Dass dies durchaus funktionieren und bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen würde, zeigte die Aktion („Zwei-Stunden-Café“) der SPD im August 2014.

Mit freundlichem Gruß



Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 20. Oktober 2014

92224 Amberg

Verbesserung der EDV-Ausstattung der Amberger Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der SPD-Stadtratsfraktion stelle ich zum Haushalt 2015 folgenden Antrag:

Antrag:

1. Die Verwaltung prüft den Bedarf bei der EDV-Ausstattung der Amberger Schulen fest und beziffert die notwendigen Finanzmittel.
2. Die Verwaltung entwickelt ein Konzept zur systematischen Verbesserung der EDV- Ausstattung an den Amberger Schulen.
3. Die Verwaltung entwickelt ein Fördersystem, bei dem Schulen durch die Einwerbung von Eigenmitteln die Möglichkeit haben, eine schnellere Verbesserung ihrer EDV-Ausstattung zu realisieren. Dabei wird auf eine Gleichbehandlung der unterschiedlichen Schularten geachtet.

Begründung:

Die Ausstattung von Klassenzimmern mit moderner EDV ist heutzutage eine Notwendigkeit, um zeitgemäßen Unterricht zu ermöglichen. Aus diesem Grunde ist es auch für die Stadt Amberg von großer Bedeutung, ihre Schulen in diesem Sinne zu ertüchtigen. Die Verwaltung muss ein Konzept entwickeln, wie eine systematische Verbesserung der EDV-Ausstattung an den Amberger Schulen möglich ist. In diesem Kontext ist es ein richtiger Ansatz, Eigeninitiative bei den Schulen zu fördern, was konkret bedeutet, dass Schulen, die aktiv bei Sponsoren oder Spendern Mittel einwerben, die Verbesserung ihrer EDV-Ausstattung realisieren können. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die unterschiedlichen Schularten mit ihren unterschiedlichen

Voraussetzungen und Anforderungen an eine entsprechende EDV-Ausstattung gleich behandelt werden. Auch hierzu erarbeitet die Verwaltung einen Vorschlag, der dann in den entsprechenden Gremien beschlossen werden soll.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, reading "Florian Fuchs". The signature is written in a cursive style with a horizontal line above the first name.

Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 20. Oktober 2014

92224 Amberg

Beschilderung der Radwege in Amberg erneuern

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der SPD-Stadtratsfraktion stelle ich zum Haushalt 2015 folgenden Antrag:

Antrag:

In den Haushalt 2015 werden 25.000 € für die Erneuerung der Beschilderung der Radwege im Stadtgebiet Amberg eingestellt.

Begründung:

Die Beschilderung des Amberger Radwegenetzes ist dringend sanierungsbedürftig. Im Laufe der Jahre sind viele durch natürliche Einflüsse und Vandalismus Schilder unlesbar geworden. Da eine Ausweitung des Fahrradverkehrs im Sinne einer vorausschauenden kommunalen Verkehrspolitik ein vorrangiges Ziel sein sollte, ist auch eine Verbesserung der Rahmenbedingungen nötig. Dazu zählt ganz wesentlich die Beschilderung.

Mit freundlichem Gruß



Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 20. Oktober 2014

92224 Amberg

Einrichtung einer Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der SPD-Stadtratsfraktion stelle ich zum Haushalt 2015 folgenden Antrag.

Antrag:

Die Stadt Amberg richtet eine „Stabsstelle Wirtschaftsförderung“ in der Stadtverwaltung ein.

Begründung:

Nach Überzeugung der SPD im Amberger Stadtrat sollte Wirtschaftsförderung Chefsache sein und die Koordinierung der damit verbundenen Aufgaben muss nahe beim Oberbürgermeister angesiedelt sein. Aus diesem Grunde wollen wir, dass die bereits jetzt von der Verwaltung in verschiedenen Referaten erledigten Aufgaben in einer Hand zusammengeführt werden.

Die von uns beantragte Stabsstelle Wirtschaftsförderung soll folgende Aufgaben erfüllen:

- Betreuung und Unterstützung von Amberger Unternehmen in allen Verwaltungsangelegenheiten und sonstigen standortrelevanten Fragestellungen
- erste Anlaufstelle für ansiedlungswillige Unternehmen, Investoren und Projektentwickler
- Entwicklung von Strategien zur Standortentwicklung und Umsetzung von Projekten zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur

- Innovationsförderung und Umsetzung von Projekten aus dem Bereich Technologietransfer
- Außendarstellung des Standorts Amberg und Koordination der Medienarbeit zum Thema Wirtschaft
- Koordinierung und Zusammenarbeit mit anderen Wirtschaftsförderungseinrichtungen der Stadt Amberg, des Landkreises Amberg-Weizsach, der Regierung der Oberpfalz, der Europäischen Metropolregion Nürnberg, des Landes Bayern und der Bundesrepublik Deutschland
- einheitlicher Ansprechpartner in der Funktion eines Verfahrenslotsen für Betriebe und Freiberufler, die eine Dienstleistungstätigkeit ausüben oder aufnehmen wollen
- Akquisiteur für regionale Förderprogramme des Freistaates Bayern, der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union mit dem Schwerpunkt Fremdenverkehr

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, reading 'Florian Fuchs' in a cursive script.

Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 17. Oktober 2014

92224 Amberg

Lokale Lösung beim Forum/Bürgerspital weiter vorantreiben

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der SPD-Stadtratsfraktion stelle ich zum Haushalt 2015 folgenden Antrag:

Antrag:

1. Die Verwaltung arbeitet gemeinsam mit den städtischen Tochterunternehmen Stadtbau Amberg und Gewerbebau Amberg mit Hochdruck daran, die Voraussetzungen für eine lokale Lösung beim ehemaligen Kaufhaus Forum und beim Bürgerspitalareal zu realisieren.
2. Sollten Mittel für die Schaffung einer neuen Stelle zur Realisierung dieser Pläne notwendig sein, werden diese in den Haushalt 2015 eingestellt.

Begründung:

Die Stadt Amberg hat die einmalige Chance, durch eine lokale Lösung sowohl das Bürgerspitalareal als auch das ehemalige Kaufhaus Forum einer Nutzung zuzuführen. Dies ist ein entscheidender Schritt zur Stärkung der Amberger Innenstadt und einer Aufwertung des Wirtschaftsstandortes Amberg. Dies ist nur möglich, wenn insbesondere das Baureferat über die notwendigen personellen Ressourcen verfügt.

Mit freundlichem Gruß



Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender

Sozialdemokratische Partei
Stadtratsfraktion



Deutschlands
Amberg

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 20. Oktober 2014

92224 Amberg

Konzept zur Baulückenerfassung vorstellen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zum Haushalt 2015 folgenden Antrag:

Antrag:

Das Baureferat stellt das Konzept zur Erfassung und Nutzung von Baulücken im Gebiet der Stadt Amberg zeitnah vor. Die Gremien leiten im Anschluss daran die nächsten Schritte ein.

Begründung:

Bei den Beratungen zum Haushalt 2014 wurde beschlossen, dass das Bauamt eine Aufstellung anfertigen wird, aus der sämtliche Baulücken bzw. als Bauland nutzbare Gebiete im Stadtgebiet Amberg ersichtlich sind und als zweiten Schritt ein konkretes Konzept zur verstärkten Nutzung von Baulücken im Stadtgebiet vorlegt.

Mit freundlichem Gruß

Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender

Sozialdemokratische Partei Stadtratsfraktion



Deutschlands Amberg

www.spd-stadtratsfraktion-amberg.de
Email: spd-stadtratsfraktion-amberg@t-online.de

Hausanschrift: SPD-Stadtratsfraktion, Seminargasse 10, 92224 Amberg

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

Amberg, 20. Oktober 2014

92224 Amberg

Konzept zur Förderung der Holzverwendung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zum Haushalt 2015 folgenden Antrag:

Antrag:

1. Die Verwaltung prüft, in welchen Bereichen der Stadtverwaltung und ihrer Töchter (z.B. Stadtbau, Neubau und Sanierung, Innenraumgestaltung, Stadtwerke) der klimaneutrale und nachwachsende Rohstoff Holz als Baustoff und Energieträger verstärkt verwendet werden kann.
2. Die Verwaltung prüft, in welchen Bereichen (siehe Punkt 1) nachhaltig erzeugtes Holz aus den Amberger Kommunalwäldern vorrangig verwendet und so Holz von Dritten bzw. fossile Brennstoffe ersetzen kann („Holz der kurzen Wege“).

Begründung:

Die Stadt Amberg ist der größte Kommunale Waldbesitzer in Niederbayern und der Oberpfalz. Bisher wird das damit verbundene Potenzial der Verwendung von nachhaltig und naturnah erzeugtem Holz vor den Toren Ambergs seitens der Stadtverwaltung sowie der Stadttöchter (z.B. Stadtbau, Stadtwerke) nicht oder nur unzureichend genutzt.

Die Verwendung von Holz als Baustoff im Wohnungs- und Gewerbebau nimmt stetig an Bedeutung zu (Bayern (17 %, im Vergleich zu 9 % im Jahr 2003), Österreich (35

%), Skandinavien (50 %), USA (80%)). Ein Großteil der heute üblichen Bauaufgaben vom Wohn- bis zum Gewerbebau lässt sich mit Bauteilen aus Holz umsetzen. Die unschlagbare Ökobilanz, CO₂-Einsparpotenziale von bis zu 45% gegenüber konventioneller Bauweise und ein hervorragendes Raumklima in Holzhäusern sprechen für sich. Selbst mehrgeschossige Bauten aus Holz sind wirtschaftlich konkurrenzfähig und konstruktiv realisierbar (z.B. viergeschossiger Wohn- und Bürobau mit 46 Wohnung, 2.925 m² Wohnfläche, 4.984 m² Geschossfläche, GWG München, 2014).

Gleichzeitig bietet der Energieträger Holz gegenüber fossilen Brennstoffen wie Öl oder Gas eine klimaneutrale CO₂-Bilanz, da nur so viel emittiert wird wie beim Baumwachstum vorher gebunden wurde. Holz aus den städtischen Wäldern kann einen Teil bedeutenden Teil zur Verbesserung des „Carbon Footprints“ unserer Stadt beitragen. Gleichzeitig wird so die Unabhängigkeit von Energie-Lieferungen aus politisch instabilen Ländern und Erdteilen verstärkt. Preisschwankungen auf dem Öl- und Gasmarkt wirken sich bei einem Energiemix mit höheren Anteilen nachwachsender Rohstoffe geringer aus.

Mit freundlichem Gruß



Florian Fuchs
Fraktionsvorsitzender